



Evangelisch-methodistische Kirche

Eglise Evangélique Méthodiste

Plänkestrasse 17 / Karl-Neuhausstrasse 28
Rue de la Plaenke 17 / Rue Karl Neuhaus 28
2502 Biel / Bienne, Tel 032 351 35 92

Gemeindebrief September – November 2019

**„Ein Mensch sieht, was vor Augen ist;
der HERR aber sieht das Herz an.“**

1.Samuel 16.7

Unser Alltag ist geprägt von Farben und Formen. Egal ob es um Kleider, Einkaufstaschen, Plakate oder Alltagsartikel geht, mit dem äusseren Erscheinungsbild will man die Aufmerksamkeit der Menschen erlangen. Wir leben in einer Zeit, wo die Verpackung eine grosse Bedeutung hat und längst auch im christlichen Umfeld und in den Gemeinden Einzug gehalten hat. Umso mehr haben wir die Bitte von König David in Psalm 139.23 nötig: „Durchforsche mich, o Gott, und sieh mir ins Herz, prüfe meine Gedanken und Gefühle!“ Das körperliche Herz ist von starken Rippen umgeben, um es vor Verletzung zu bewahren. Genauso schützen wir das seelische Herz mit den Gefühlen und Werten vor verletzenden Einflüssen. Nur Wenigen lassen wir einen kleinen Einblick in unsere „Schatzkammer“ gewähren. Denn der Alltag spielt sich bei den Äusserlichkeiten ab. Sich mit der Fassade auseinander zu setzen ist deshalb manchmal einfacher, als das „Innenleben“ zu ergründen und zu ertragen. Auch wenn wir manchmal über die Abgründe in unserem Herzen erschrecken, weil dort Neid, Selbstablehnung, Stolz oder Überheblichkeit sich breit machen wollen, ist Jesus Christus damit nicht überfordert. Im Gegenteil, er umfasst es mit seinen Händen, damit seine vergebende und heilende Kraft hineinfließen kann. Weil der Vater im Himmel, so sehr an deinem Herzen interessiert ist, geht

er auch umsichtig damit um. Er begegnet dir mit Liebe.

Römer 5.5: „Denn Gott hat uns mit dem Heiligen Geist, den er uns geschenkt hat, auch seine Liebe ins Herz ausgegossen.“

Liebe kann warten, sie überfordert nicht, sie will das Heil... Je mehr seine Liebe in dein Herz dringen kann, desto mehr wird die Selbstdarstellung und der Eigenschutz unnötig und du kannst selber auch lieben.

Gott freut sich nicht an den farbigen Äusserlichkeiten seiner Kinder, auch wenn diese nicht falsch sein müssen, sondern an ihrer Liebe aus ganzem Herzen. Die Liebe ist das Grösste, was wir Ihm und einander schenken können. Wahre Liebe geht über das Herz, das Herz, das sich Gottes Blick geöffnet hat. Von Herzen dein Hans





Die Entwicklung der Haupteinnahmen in den ersten sieben Monaten dieses Jahres ist erfreulich. Die Kollekten entsprechen etwa dem Budget.

Die Kirchenbeiträge hingegen über-treffen unsere Erwartungen. Bei den Ausgaben für den Gemeindehaushalt (ohne Liegenschaftsaufwand) sind wir bis jetzt auf Kurs. Durch die Anstellung von Wilson Rehmat kann sich die Situation im 2. Halbjahr ändern. Diese ist im Budget nicht berücksichtigt. Aber wir sind zuversichtlich und rechnen mit einem guten Jahresergebnis.

Die Umgestaltung des Wesleysaals hat uns 16'200 Fr. gekostet. Das sind 3'800 Fr weniger als geplant. Darin nicht enthalten ist der Aufwand für die Anpassungen in der Küche zur Benützung durch «Rue à Coeur».

Le Conseil te remercie chaleureusement de toutes les contributions et le soutien. Des dons peuvent être versés au compte du circuit CH30 0900 0000 2500 1390 5

Der Bezirksvorstand dankt dir ganz herzlich für alle Beiträge und Unterstützung. Spenden können auf das Bezirks-Konto CH30 0900 0000 2500 1390 5 einbezahlt werden.

Unsere Berufung – unser Auftrag

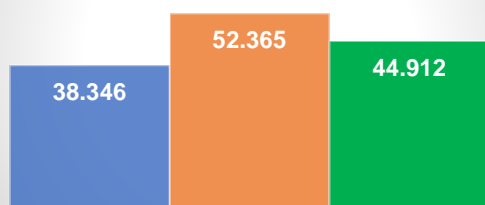
Bericht zum Buseinsatz

Es ist 13 Uhr. Ich stehe auf dem Zentralplatz neben dem Bus und den Tischen, die zum Kaffee trinken einladen. Wie gut, dass ich zuvor mit Maya gebetet habe, denke ich, während dem ich die vorbei spazierenden und eilenden Menschen betrachte. Im Gebet wurde mir bewusst, dass es heute Nachmittag nicht um Erfolg haben geht. Es geht auch nicht darum die Menschen zu „evangelisieren“. Mein Ziel soll es sein, mit Menschen ins Gespräch zu kommen. Zuerst einmal will ich hören, woran sie glauben und was ihrem Leben Halt gibt, sie stärkt und ermutigt. Dann werde ich ihnen von meinem Leben mit Christus erzählen. Ich werde ihnen sagen, wie Christus mich geheilt und befreit hat und wie gross seine Liebe zu uns Menschen ist.



So beobachte ich nun die Menschen. Am einfachsten ist es auf diejenigen zuzugehen, die mit neugierigen und fragenden Blicken den Bus betrachten. „Das ist Kirche bei den Menschen“, so beginne ich das Gespräch mit ihnen. Ein Wort gibt das andere und sehr schnell sind wir beim Wesentlichen, bei dem, was unserem Leben Inhalt gibt. Zwischendurch werden meine Schritte wie gelenkt und ich gehe einfach auf jemanden zu. „Nein danke, das ist sicher etwas Religiöses“, sagt der Mann. „Wieso, haben sie damit schlechte Erfahrungen gemacht“, frage ich ihn. Er bleibt stehen und wir kommen in ein tiefes Gespräch. Ein anderer meint, dass er nun

**Kollekten und Kirchenbeiträge
Januar - Juli 2019
Collectes et dîmes
Janvier - juillet 2019**



■ Einnahmen 2018 ■ Einnahmen 2019 ■ Budget 2019
Recettes 2018 Recette 2019

Le développement des recettes principales se présente très satisfaisant. En ce qui concerne les collectes, les recettes correspondent à peu près au budget, tandis que les cotisations dépassent nos attentes. Jusqu'à maintenant, les dépenses de la paroisse (à l'exception des immeubles) tiennent le cap. Dû à l'engagement de Wilson Rehmat, la situation peut changer durant le 2ème semestre parce que ce nouveau poste ne figure pas dans le budget. Mais nous sommes plein d'assurance et nous nous attendons à un bon bilan de fin d'année.

Le renouvellement de la salle Wesley nous a fait des dépenses de frs 16'200, donc frs 3'800 de moins que prévus. Les frais pour l'adaptation de la batterie de cuisine en faveur de l'utilisation par «Rue à Coeur» n'y sont pas contenus.

Kurt Andres

viele Jahre in Biel wohnt und sich noch niemand für sein Leben interessiert hätte. Er redet offen und lang mit mir und dank mir am Schluss für das Gespräch. Gegen 17 Uhr räumen wir die Tische weg. Unser Buseinsatz ist zu Ende. Ich staune, dass ich mit sieben wildfremden Menschen reden und auf sie hören durfte. Niemand von ihnen wollte mit mir beten oder hat sich Christus zugewendet, aber ich bin sicher und vertraue darauf, dass der gestreute Samen irgendwann aufgehen wird. Gottes Geist wird nicht untätig sein. Heidi Streiff

Journée d'évangélisation à la place centrale C'était Samedi 10 Août 2019 que nous, Eglise Evangélique Méthodiste de Bienne avec nos trois communautés réunies à place centrale faisons notre deuxième expérience avec le bus café. Une occasion de partager notre foi en invitant les passants et aussi leur parler de Jésus-Christ. C'est une très bonne expérience de ma part car la façon que j'ai autre fois évangélisée au Congo est très différente de ce que je découvre ici en Suisse. Mais toute fois, ce qui est plus important c'est la rencontre avec les personnes chacune avec ses questionnements et sa conception.

Il est 08h30 lorsque je débarque à la place centrale pour rencontrer les frères et sœurs déjà présents, certaines personnes filent très vite ne veulent même pas s'arrêter, cependant d'autres c'est avec plaisir qu'ils acceptent le dialogue. Une dame me demande : Est-ce possible en Suisse vous offrez juste le café gratuitement ? Je lui répons : quoi d'étonnant madame si seulement ce que nous avons le meilleur à offrir était ce café !

Elle me dit : Dites-moi pas que c'est pour l'Eglise ? Je lui répons si c'était pour l'Eglise Madame ? Elle me répond non ! Non ! Je suis déçu de l'église ! Je lui répons tout de suite que moi cependant je parle de Jésus ! Elle commençait à s'intéresser à notre discussions jusqu'à ce que j'ai remarqué qu'elle avait besoin de partager son fardeau avec une personne qui peut mieux la comprendre et avoir compassion d'elle ! J'ai fini par prier pour elle.

Je rencontre un monsieur avec qui nous partageons mais vous plus en savoir sur l'église méthodiste et nous avons bien partagé et lui connaissait aussi l'église Béthanie à St-Imier.

Une autre personne, une enseignante en retraite, pour elle après partage, sa question était seulement de savoir si dans notre église la femme a sa place ?

Beaucoup d'autres rencontre et des moments très intéressants avec les gens. Surtout des jeunes avec qui j'ai eu vraiment le plaisir de partager avec eux et de les inviter à l'église. Ce fut pour moi un une très belle expérience

et c'est avec joie que je peux encore refaire ce que nous avons fait. Ce qui s'est suivi avec le culte d'ensemble le dimanche.

Je dis merci à Dieu et à tous ceux qui ont participé. Que Dieu soit loué.

Pasteur Dosithé Mangandu

Gemeindeausflug

Am 3. August machten wir eine Wanderung durch die Areuse-Schlucht. Wir waren 21 gutgelaunte Teilnehmerinnen und Teilnehmer, von Jung bis Alt und von 6 Nationalitäten (Afghanistan, Chile, Indonesien, Pakistan, Sri Lanka und Schweiz).



Die Wanderroute wurde von Peter Zurbrügg vorbereitet und Wilson Rehmat amtierte als unser Reiseleiter. Start war im Bahnhof Biel, von wo wir mit dem Zug via Neuchâtel nach Champ-du-Moulin fuhren. Dort ging es dann hinab in die Schlucht. Wo sich ein Juragewässer den Weg vom Faltenjura ins Mittelland gesucht hat, sind tief eingeschnittene Schluchten entstanden, eben auch die Areuse-Schlucht. Wir wanderten über idyllische alte Steinbrücken, manchmal führte der Weg wie durch ein enges Tal und dann hatte es wieder Passagen durch enge Schlucht-Abschnitte, wo gigantische Felstürme emporragen. Nach einem Fussgängertunnel steht man dann urplötzlich am Ende der Schlucht. Da wir meistens im Schatten wandern konnten und uns das Flüsschen Areuse stets begleitete, durften wir von angenehm kühlen Temperaturen profitieren. Mehrere Marsch-Halte und ein ausgedehntes Picknick machten die Wanderung zu einem nicht zu anstrengenden Erlebnis. In Boudry bestiegen wir wieder den Zug und fuhren zurück nach Biel. So ging ein unvergesslicher Tag zu Ende, geprägt von tiefen Einblicken in das Naturspektakel durch den teilweise kühn angelegten Wanderpfad. Aber auch geprägt durch das fröhliche und harmonische Zusammensein unserer Gruppe, über alle Nationalitäten hinweg. Eben ein Geschenk unseres Gottes. Roland Stich

Gottesdienste deutsch:

| | | | |
|---------|--------|----------|------------------|
| 01. Sep | 19.00h | | Taizé - Heidi S. |
| 08. Sep | 14.00h | | See - GD |
| 15. Sep | 9.30 | | Oekum. GD |
| 22. Sep | 9.30 | A | Hans E. |
| 29. Sep | 9.30 | | Familien-GD |
| 06. Okt | 19.00h | | Taizé - Heidi S. |
| 13. Okt | 16.00h | | Gäste-GD |
| 20. Okt | 9.30 | | Wilson R. |
| 27. Okt | 9.30 | A | Hans E. |
| 03. Nov | 17.00h | | Taizé - Heidi S. |
| 10. Nov | 16.00h | | Celebrate |
| 17. Nov | 9.30 | | Wilson R. |
| 24. Nov | 9.30 | A | Hans E. |
| 01. Dez | 17.00h | | Wilson R. |
| 08. Dez | 16.00h | | Celebrate |
| 15. Dez | 9.30 | | Wilson R. |
| 22. Dez | 9.30 | A | Hans E. |

Culte RdV Dimanche 13.00h
Culto brasil sábado 10.00h

Impulsgruppe (im Bijou)
Montag 9. Sept. / 21. Okt.
18. Nov. / 16. Dez. 20.00h

Willst du den geistlichen Geheimnissen der Bibel immer mehr auf die Spur kommen?
In der Impulsgruppe wirst du für deinen Glaubensalltag ausgerüstet.
Leitung: Hans Eschler

Gebet / Prière im Wesleyaal:

Am Mittwoch français 17.00-19.00h
19.00-21h brasileiro

Impressum/wichtige Adressen

Herausgeber Evangelisch-methodistische Kirche, Bezirk Biel-Bienne
Pfarrer Hans Eschler, Solothurnstr. 3, 3294 Büren - Tel. 032 351 35 92
 hans.eschler@emk-schweiz.ch
 Dosithé Mangandu, d.mangandu@bluewin.ch - Tel. 078 834 67 23
 moises.vasconcelos@emk-schweiz.ch - Tel. 076 546 23 23

Internet www.emk-biel.ch, biel@emk-schweiz.ch
Adressänderungen liselotte.kohler@hispeed.ch - Tel. 032 341 17 47

Flohmarkt

Samstag 26. Oktober 2019
9.00-16.00h

Die Organisatorinnen danken herzlich für alle mitgebrachte Ware. Nächste Vorbereitungen:
Dienstag, 17.09. 15.00Uhr
Montag, 23.09. und 7. Okt. 14.00 Uhr

Balance: Samstag 14. September
und
Gospelkonzert
16. November 19.00h

„All for One“ interpretiert traditionellen Gospel. Instrumentalisten und Sängerinnen /Sänger kommen aus dem Seeland und haben gemeinsam, dass die Gospelmusik auf sie eine grosse Faszination ausübt. Nach der Veranstaltung lädt „All for One“ zu Adventtee und Lebkuchen ein.

Homepage:

Unsere Homepage ist neugestaltet. Sie hat noch einige Kinderkrankheiten, aber diese sollten in nächster Zeit behoben werden. Schau dir sie an und gib ein Feedback.

Redaktionsschluss: 20. November 2019